



TOP 16	Weitergeltungssatzung für die Straßenreinigungssatzungen in den Ortschaften Burgwerben, Großkorbetha, Leißling, Reichardtswerben, Storkau, Schkortleben, Tagewerken und Wengelsdorf	071/2014
TOP 17	Verleihung der Ehrennadel der Stadt Weißenfels	089/2014
TOP 18	Handlungskonzept Grundschulen bis 2030	067/2014
TOP 19	Bürgeranhörung Umbenennung Ortsteil Uichteritz-Lobitzsch	080/2014
TOP 20	Fortschreibung der "Konzeption zur weiteren Entwicklung der vorhandenen Kultur-, Sport- und Freizeitanlagen der Stadt Weißenfels - Teil A"	092/2014
TOP 21	Wirtschaftsplan 2014 des Sport- & Freizeitbetriebes der Stadt Weißenfels	091/2014
TOP 22	Beantwortung von Anfragen	
TOP 23	Anfragen und Mitteilungen	

### **Nichtöffentlicher Teil**

TOP 1	Abschluss eines Mietvertrages mit der Integra	094/2014
TOP 2	Zuschlagserteilung Stadt Weißenfels, Abteilung Tiefbau - Neubau Saalerad- und Gehwegbrücke zwischen OT Uichteritz und Leißling	101/2014
TOP 3	Anfragen und Mitteilungen	

## **1. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit, der fehlenden Mitglieder des Stadtrates und Beschluss zur Tagesordnung**

Herr Freiwald, Stadtratsvorsitzender, eröffnet die 58. Stadtratssitzung. Es wird festgestellt, dass alle Mitglieder ordnungsgemäß geladen sind. Es sind 28 Mitglieder anwesend. Es besteht Beschlussfähigkeit.

Die vorliegende Tagesordnung wird einstimmig bestätigt:

## **2. Einwohnerfragestunde**

(Ab jetzt Herr Held und Frau Janecke anwesend = 30 Mitglieder)

Frau Gründler geht erneut auf die Problematik der abflusslosen Abwassergruben ein und kritisiert die Aussagen von Herrn Rauner hinsichtlich der Gebühren in einem MZ-Artikel. Herr Rauner stellt die Aussagen klar und weist darauf hin, dass Frau Gründler eine ausführliche Besprechung mit Herrn Dittmann hatte, in der Informationen über die weitere Vorgehensweise gegeben wurden.

Herr Richter übergibt die Kopien einer Unterschriftensammlung, in der sich Bürger mehrerer Ortschaften von Weißenfels gegen die geplante Gleichstromtrasse wehren. Der Stadtrat wird aufgefordert, die Bürger bei ihren Bemühungen um eine Änderung der Trassenführung zu unterstützen. Herr Gotthelf pflichtet diesem Anliegen bei.

(Ab jetzt Herr Günther und Herr Raczek anwesend = 32 Mitglieder)

Herr Gotthelf geht erneut auf die geplante Vergärungsanlage bei Webau ein und fordert den

Oberbürgermeister auf, seiner Fürsorgepflicht gerecht zu werden. Herr Risch weist darauf hin, dass diese Anlage in einem ausgewiesenen Industriegebiet errichtet werden soll. Die Stadt Weißenfels sei von der Planung nicht betroffen und deshalb auch nicht um eine Stellungnahme gebeten worden. Er weist darauf hin, dass die Abfälle des Schlachthofes bereits seit vielen Jahren im Klärurm in Weißenfels zu Energie verarbeitet werden.  
(Ab jetzt Herr Schmoranzer anwesend = 33 Mitglieder)

### **3. Feststellung der Niederschrift vom 15. 5. 2014**

Folgende Korrektur ist vorzunehmen. Seite 9, TOP NÖ 3, Ziff. 2: nicht 90 Mio € sondern 90 %. Einwendungen gegen die Niederschrift wurden nicht erhoben. Die Niederschrift der Sitzung vom 15. 5. 2014 gilt somit als anerkannt.  
(Ab jetzt Herr Hanke anwesend = 34 Mitglieder)

### **4. Bericht über die von den beschließenden Ausschüssen gefassten Beschlüsse**

Zu den vom Haupt- und Finanzausschuss gefassten Beschlüssen gibt es keine Anfragen.

### **6. Vorgezogen - Information Gleichstrompassage Süd Ost der Fa. 50 Hertz Transmission GmbH**

Gäste: 50 Hertz, Herr Dr. Manthey, Herr Seegers

Die Vertreter der Fa. 50 Hertz informieren anhand einer Präsentation über

- die derzeitige Verfahrensphase (Vorbereitung eines Antragsverfahrens),
- die rechtlichen Rahmenbedingungen aufgrund der erlassenen Gesetze sowie deren Regelungsinhalt und
- den Netzentwicklungsplan und dessen jährliche Fortschreibung.

(Ab jetzt Herr Klitzschmüller und Herr Braunschweig anwesend = 36 Mitglieder)

Der relevante Teil des Netzentwicklungsplanes mit den Korridoren, deren Bedeutung sowie die Herangehensweise der Planer wird ausführlich erläutert. Es wird erklärt, dass man mit den derzeit gesetzten Korridoren in die Bundesfachplanung hineingehe. Danach folge das Beteiligungsverfahren, an dessen Ende die Abwägung stehe. Es wird erwartet, dass man in ca. 5 Jahren über eine Feinplanung verfüge. Auf Anfragen der Stadträte wird erklärt, dass die Stadt selbstverständlich Einfluss auf das Genehmigungsverfahren haben werde, da

- Informationen, die jetzt gegeben werden, bereits eingearbeitet werden,
- es eine öffentliche Antragskonferenz geben wird, wo eine erneute Stellungnahme abgegeben werden kann,
- es jederzeit die Möglichkeit von schriftlichen Stellungnahmen gibt. Der Stadtrat könne jedoch nicht aus der Verantwortung entlassen werden, sich ausführlich mit dem Thema zu beschäftigen.

Auf die Anfrage zu Abstandsflächen wird erklärt, dass 100 m zur Wohnbebauung eingehalten werden müssen. Bei einer Gleichstromtrasse gebe es keine elektrischen sondern nur magnetische Felder.

(Ab jetzt Herr Kungl anwesend, Frau Ritter abwesend = 36 Mitglieder)

Mehrere Stadträte machen ihre ablehnende Haltung deutlich. Dies betrifft sowohl den geplanten Trassenverlauf als auch die Aussagen zur Einflussnahme auf das Genehmigungsverfahren und die gesundheitlichen Auswirkungen.

Herr Freiwald fasst die Meinung des Stadtrates zusammen: Zur vorgelegten Trassenführung gibt es keine Zustimmung der Stadt Weißenfels. Die Fa. 50 Hertz wird gebeten, die Trassenführung zu ändern. Die Stadt Weißenfels wird sich mit allen rechtlichen Mitteln gegen eine Trassenführung wehren, die das Gebiet der Stadt tangiert.  
(Ab jetzt Herr Mundt anwesend = 37 Mitglieder)

## **5. Berufung stellvertretender Ortswehrleiter Kleinkorbetha**

### **Beschluss-Nr. SR 697-58/2014**

Der Stadtrat der Stadt Weißenfels beschließt:

- 1.) Die Abberufung von Herrn Falk Stößel als stellvertretender Ortswehrleiter Kleinkorbetha und Entlassung aus dem Ehrenbeamtenverhältnis auf Zeit mit Ablauf des 19.06.2014.  
Abstimmung: dafür: 37 dagegen: 0 Enthaltung: 0
- 2.) Die Berufung von Herrn Sven Guiking in das Ehrenbeamtenverhältnis auf Zeit für die Dauer von 6 Jahren und die Übertragung der Funktion stellvertretender Ortswehrleiter Kleinkorbetha befristet für die Dauer von 2 Jahren jeweils beginnend zum 20.06.2014. Weiterhin wird Herrn Guiking die Führungsaufgabe Organisation der Ausbildung der Wehr ebenfalls befristet für die Dauer von 2 Jahren übertragen.  
Abstimmung: dafür: 37 dagegen: 0 Enthaltung: 0

## **7. Aufhebung des Beschlusses 569-47/2013 zur Änderung des Bebauungsplanes Nr. 18 "Reichardtswerbener Straße" im Ortsteil Tagewerben**

### **Beschluss-Nr. 698-58/2014**

Auf Vorschlag des Stadtentwicklungsausschusses wird die Aufhebung des Beschlusses 569-47/2013 vom 16.05.2013 zur Änderung des Bebauungsplanes Nr. 18 „Reichardtswerbener Straße“ im Ortsteil Tagewerben zurückgestellt.

Abstimmung: dafür: 37 dagegen: 0 Enthaltung: 0

## **8. Bebauungsplan Nr. 55 "Südfläche des Saaleparkes" der Stadt Leuna, Ortsteile Günthersdorf und Kötschlitz - Stellungnahme der Stadt Weißenfels**

### **Beschluss-Nr. 699-58/2014**

Zum Vorentwurf des Bebauungsplanes Nr. 55 der Stadt Leuna „Südfläche des Saaleparks“ in den Ortsteilen Günthersdorf und Kötschlitz wird folgende Stellungnahme abgegeben:

1. Der Erhöhung der Verkaufsfläche auf max. 45.000 m<sup>2</sup> im Sondergebiet „Einrichtungshaus“ wird nicht zugestimmt. Durch den bestehenden Einzelhandels- und Dienstleistungsstandort Günthersdorf / Kötschlitz („Saalepark“) wird die Kaufkraft der Stadt Weißenfels bereits erheblich geschwächt. Es ist von relevanten schädlichen Auswirkungen auszugehen. Eine weitere Verfestigung des Standortes „Saalepark“ kann daher nicht befürwortet werden.  
Die Revitalisierung und Aufwertung von Weißenfels ist ein wesentliches Ziel der Stadtentwicklung und würde in ihrer weiteren Entwicklung schwer belastet
2. Der Erweiterung der Gewerbeflächenausweisung wird nicht zugestimmt. Bisher brachliegende oder landwirtschaftlich genutzte Flächen sollen für die Neuausweisung in Anspruch genommen werden. Durch die Neuausweisung von Gewerbeflächen sind

ebenso negative Auswirkungen auf die Entwicklung des Wirtschafts- und Gewerbestandortes Weißenfels zu befürchten.

Abstimmung: dafür: 37 dagegen: 0 Enthaltung: 0

## **9. Antrag Stadtrat Hofmeister - Gestaltung Marktplatz**

Herr Hofmeister und Herr Klitzschmüller verweisen beide auf den vom Stadtrat am 28.4.2013 gefassten Beschluss, die ursprüngliche Planung nicht mehr verwirklichen zu wollen. Herr Hofmeister drückt sein Unverständnis aus über den Vorschlag des Stadtentwicklungsausschusses zur Überprüfung des Untergrundes. Ohne diese vorherige Überprüfung hätte kein Büro eine Planung erarbeiten können. Herr Klitzschmüller schlägt vor, im neuen Stadtrat eine Arbeitsgruppe zu bilden.

### **Beschluss-Nr. SR 700-58/2014**

Der Vorschlag des Stadtentwicklungsausschusses auf Zurückstellung der Beschlussfassung des Antrages wird wie folgt abgestimmt:

Dafür: 34 dagegen: 0 Enth.: 3

Damit ist der Antrag angenommen.

## **10. Aufhebung Stadtratbeschluss vom 06.03.2014 zum Antrag der Fa. ELICON zur Errichtung von Freiflächen -Photovoltaikanlagen im hinteren Bereich der Selauer Str. /Kaserengelände**

(Ab jetzt Herr Dreyhaupt anwesend = 38 Mitglieder)

### **Beschluss-Nr. SR 701-58/2014**

Der Vorschlag des Oberbürgermeisters auf Aufhebung des Stadtratsbeschlusses vom 06.03.2014 (Beschluss- Nr. 664-55/2014), in welchem der Stadtrat abgelehnt hat, dass keine Planverfahren zur Änderung des FNP bzw. Aufstellung von Bauleitplänen zur Errichtung einer Freiflächen-Photovoltaikanlage auf der von der Fa. ELICON beantragten Fläche im hinteren Bereich der Selauer Straße / Kasernengelände (siehe Anlage) einzuleiten sind, wird wie folgt abgestimmt:

dafür: 8 dagegen: 27 Enth. 3

Damit ist der Vorschlag abgelehnt.

## **11. Bebauungsplan Nr. 36 "Photovoltaikanlage im Kiestagebau Lösau" Gemarkung Borau - Vorentwurf**

### **Beschluss-Nr. SR 702-58/2014**

Der Stadtrat der Stadt Weißenfels beschließt den Vorentwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 36 „Photovoltaikanlage im Kiestagebau Lösau“ in der Gemarkung Borau bestehend aus der Planzeichnung, den textlichen Festsetzungen und dem Grünordnungsplan in der Fassung Mai 2014. Die Begründung einschließlich Umweltbericht wird gebilligt. Die Öffentlichkeit ist gemäß § 3 Abs. 1 BauGB zu beteiligen. Die berührten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sind gemäß § 4 Abs. 1 BauGB zu beteiligen.

Abstimmung: dafür: 38 dagegen: 0 Enthaltung: 0

## **12. Einziehung einer Straßenteilstrecke in der Ortschaft Wengelsdorf**

### **Beschluss-Nr. SR 703-58/2014**

Der Stadtrat der Stadt Weißenfels beschließt die Einziehung für die Straßenteilstrecke „Bahnbrücke Wengelsdorf“ ab der Auffahrt zur Brücke am Ende der Wendestelle bis zur Einmündung in den Weg an der Feldscheune.

Abstimmung: dafür: 38 dagegen: 0 Enthaltung: 0

### **13. Aufhebung des Beschlusses SR 676-56/2014 Haushaltssatzung 2014 mit Haushaltsplan**

Der Oberbürgermeister erläutert anhand einer Präsentation die Sachlage. Er geht u. a. ein auf

- die Möglichkeit der Fortführung von Maßnahmen aufgrund bestehender Verpflichtungsermächtigungen,
- die Situation Sanierung Bergschule mit der Auflage, die Baumaßnahme bis 31.5.2015 endabzurechnen,
- das Haushaltsjahr 2015 mit den Prämissen:
  - . Investitionsmaßnahmen nur in Höhe der Investitionspauschale
  - . Aussetzung oder Streckung von Maßnahmen mit Fördermittelanteil
  - . Risiko Gewerbesteuereinnahmen
  - . Entwicklung des FAG (die Übersicht wird der Niederschrift als Anlage beigefügt).

In der Diskussion wird auf folgendes hingewiesen:

- Kritik an der Darstellung des Zahlenwerkes ohne vorherige schriftliche Übergabe
- Ablehnung der 20 %igen Kürzung der Heimatpflegemittel und Vereinsförderung durch die CDU-Fraktion
- Unverständnis in Bezug auf die volle Einstellung der veranlagten Gewerbesteuer und die daraus folgenden Probleme in der Umsetzung
- Bitte um Information zu den Punkten, die die Kommunalaufsicht beanstandet hätte  
Antwort OB: eingereichte Maßnahmen waren aufgegliedert in Pflichtmaßnahmen, Fortführungsmaßnahmen, Maßnahmen mit und Maßnahmen ohne Fördermittel. Die meisten waren zwingend notwendig. Darüber hinaus gab es unterschiedliche Auffassung zwischen Stadt und Kommunalaufsicht zur weiteren Ausstattung der Stadtwirtschaft mit Geräten sowie der Baustelle Rathaus.

Die CDU-Fraktion fordert, dass in der Stadtratssitzung im August mit Vorberatung im entsprechenden Ausschuss eine Diskussion über die anstehenden Investitionen für die Jahre 2014 – 2016 stattfindet. Es bedürfe dringend eines Überblicks, was sich die Stadt in den kommenden Monaten und Jahren leisten könne.

Herr Freiwald schlägt vor, den Beschlussvorschlag zu ergänzen und zwar den als Tischvorlage übergebenen Terminplan als Ziff. 2 einzufügen. Dazu gibt es Zustimmung.

#### **Beschluss-Nr. SR 704-58/2014**

1. Der Stadtrat der Stadt Weißenfels beschließt die Aufhebung des Beschlusses SR 676-56/2014 „Haushaltssatzung 2014 mit Haushaltsplan“.
2. Der Stadtrat der Stadt Weißenfels beschließt folgende Terminkette für die Aufstellung des Haushaltsplanes 2015:
  - 11.10. Versand des ersten Haushaltsplanentwurfs
  - 18.10. **Klausurtagung**; Diskussion der Vorschläge und Korrekturen der Stadträte zum Haushaltsentwurf und zur Konsolidierung, ggf. Überarbeitung der Ansätze und Weiterreichen der Änderungen bzw. Aufträge an die Ausschüsse und Ortschaften
  - 27.10. – 19.11. Beratungen in allen Ausschüssen und Ortschaftsräten –Berichterstattung über Haushaltsansätze, welche die Ortschaften betreffen und ggf. anstehende Konsolidierungsmaßnahmen

10.11.2014 **Hauptausschuss** Stellenplan / ggf. Konsolidierung  
 19.11.2014 (Sonder-) **Finanzausschuss** Beschlussempfehlung Haushalt 2015  
 27.11.2014 (Sonder-) **Stadtrat** Beschluss Haushalt 2015

Abstimmung: dafür: 34 dagegen: 0 Enthaltung: 4

#### 14. **Beschluss über die Jahresrechnung 2012 und die Entlastung des Oberbürgermeisters für die Haushaltswirtschaft 2012**

Die gemäß Korrekturblatt übergebenen Änderungen im Schlussbericht und Beschlussvorschlag hinsichtlich der Positionen „Abgang alte Kassenausgabereste“ und „Summe bereinigte Sollausgaben“ sind vorzunehmen.

##### **Beschluss-Nr. SR 705-58/2014**

Der Stadtrat der Stadt Weißenfels beschließt:

Die gemäß § 170 Abs. 2 GO LSA vom Oberbürgermeister festgestellte Jahresrechnung über die Einnahmen und Ausgaben des Haushaltsjahres 2012 ist vom Rechnungsprüfungsamt gem. § 176 GO LSA geprüft und die Ergebnisse sind in einem Schlussbericht vom 08.04.2014 zusammengefasst worden.

Das per 31.12.2012 ausgewiesene Abschlussergebnis der Stadt Weißenfels wird in dem vorgelegten Umfang gemäß § 170 Abs. 3 GO LSA wie folgt bestätigt:

#### **A. Aufgliederung der Ergebnisse der Haushaltsrechnung - in EURO-**

Solleinnahmen Verwaltungshaushalt	60.636.535,45
Solleinnahmen Vermögenshaushalt	13.552.742,33
<b>Summe Solleinnahmen</b>	<b>74.189.277,78</b>
Neue Haushaltseinnahmereste	0,00
Abgang alte Haushaltseinnahmereste	75,00
Abgang alte Kasseneinnahmereste	470.309,93
<b>Summe bereinigte Solleinnahmen</b>	<b>73.718.892,85</b>
Sollausgaben Verwaltungshaushalt	60.119.726,82
Sollausgaben Vermögenshaushalt	11.315.783,51
<b>Summe Sollausgaben</b>	<b>71.435.510,33</b>
Neue Haushaltsausgabereste	2.357.333,39
Verwaltungshaushalt	30.861,60
Vermögenshaushalt	2.326.471,79
Abgang alte Haushaltsausgabereste	80.073,49
Verwaltungshaushalt	0,00
Vermögenshaushalt	80.073,49
Abgang alter Kassenausgabereste	./. 6.122,62
<b>Summe bereinigte Sollausgaben</b>	<b>73.718.892,85</b>
Unterschied zwischen bereinigte Solleinnahmen ./. bereinigte Sollausgaben = Fehlbetrag	0,00

#### **B. Geldvermögen der Stadt - in EURO –**

<b>Stand</b>	<b>Zugänge</b>	<b>Abgänge</b>	<b>Stand</b>
<b>01.01.2012</b>	<b>2012</b>	<b>2012</b>	<b>31.12.2012</b>
<b>6.511.593,54</b>	<b>115.494,67</b>	<b>466.800,00</b>	<b>6.160.288,21</b>

#### **C. Schulden**

<b>Stand</b>	<b>Zugänge</b>	<b>Abgänge</b>	<b>Stand</b>
--------------	----------------	----------------	--------------

01.01.2012	2012	2012	31.12.2012
30.427.592,85	3.272.101,13	5.487.509,27	28.212.184,51

2. Der Stadtrat der Stadt Weißenfels nimmt Kenntnis von dem vom Rechnungsprüfungsamt am 08.04.2014 erstellten Schlussbericht über die örtliche Prüfung der Jahresrechnung 2012. Nach § 170 Abs. 3 GO LSA stellt der Stadtrat die vorgelegte Jahresrechnung 2012 der Stadt Weißenfels fest.  
Der Stadtrat beschließt auf Vorschlag des Finanzausschusses, dem Oberbürgermeister für die Haushaltswirtschaft 2012 die Entlastung zu erteilen.

Abstimmung: dafür: 37 dagegen: 0 Enthaltung: 0  
(Der Oberbürgermeister nimmt an der Beschlussfassung aufgrund eines Mitwirkungsverbotes nicht teil.)

**15. Städtebauliche Entwicklungsmaßnahme "Weißenfels-Neustadt"  
Ermittlung der durch die städtebauliche Entwicklung bedingte  
Bodenwerterhöhung (Endwerte)**

**Beschluss-Nr. SR 706-58/2014**

Der Stadtrat der Stadt Weißenfels beschließt, den Gutachterausschusses für Grundstückswerte für den Regionalbereich Saale-Unstrut des Landesamtes für Vermessung und Geoinformation Sachsen-Anhalt mit der Ermittlung der Endwerte im Geltungsbereich der städtebaulichen Entwicklungsmaßnahme „Neustadt-Weißenfels“ und im Anpassungsgebiet „Schlachthof“ zu beauftragen.

Abstimmung: dafür: 38 dagegen: 0 Enthaltung: 0

**16. Weitergeltungssatzung für die Straßenreinigungssatzungen in den  
Ortschaften Burgwerben, Großkorbetha, Leißling, Reichardtswerben, Storkau,  
Schkortleben, Tagewerben und Wengelsdorf**

**Beschluss-Nr. SR 701-58/2014**

Der Stadtrat der Stadt Weißenfels beschließt, der Satzung zur Weitergeltung der Straßenreinigungssatzungen in den Ortschaften Burgwerben, Großkorbetha, Leißling, Reichardtswerben, Storkau, Schkortleben, Tagewerben und Wengelsdorf in der vorliegenden Fassung zuzustimmen.

Abstimmung: dafür: 35 dagegen: 2 Enthaltung: 1

**17. Verleihung der Ehrennadel der Stadt Weißenfels**

**Beschluss-Nr. SR 708-58/2014**

Der Stadtrat der Stadt Weißenfels beschließt, Herrn Frank Anacker die Ehrennadel der Stadt Weißenfels zu verleihen.

Abstimmung: dafür: 38 dagegen: 0 Enthaltung: 0

**18. Handlungskonzept Grundschulen bis 2030**

#### **Beschluss-Nr. SR 709-58/2014**

Der Stadtrat der Stadt Weißenfels beschließt das vorliegende Handlungskonzept Grundschulen bis zum Jahr 2030.

Abstimmung: dafür: 37 dagegen: 0 Enthaltung: 1

#### **19. Bürgeranhörung Umbenennung Ortsteil Uichteritz-Lobitzsch**

#### **Beschluss-Nr. SR 710-58/2014**

Der Stadtrat der Stadt Weißenfels beschließt, eine Bürgeranhörung der im Ortsteil Uichteritz-Lobitzsch wohnenden Bürger in Form einer Einwohnerversammlung (§ 27 Abs. 1 GO LSA) zur Änderung des Ortsteilnamens „Uichteritz-Lobitzsch“ in Ortsteil Lobitzsch durchzuführen.

Abstimmung: dafür: 38 dagegen: 0 Enthaltung: 0

#### **20. Fortschreibung der "Konzeption zur weiteren Entwicklung der vorhandenen Kultur-, Sport- und Freizeitanlagen der Stadt Weißenfels - Teil A"**

#### **Beschluss-Nr. SR 711-58/2014**

Der Stadtrat der Stadt Weißenfels beschließt:

1. die Fortschreibung 2014 der „Konzeption zur weiteren Entwicklung der vorhandenen Kultur-, Sport- und Freizeiteinrichtungen der Stadt Weißenfels – Teil A“, entsprechend der dem Sachstand beigefügten Anlage,
2. die Aufhebung des Beschlusses des Stadtrates der Stadt Weißenfels Nr. SR 656-54/2014 vom 30.01.2014.

Abstimmung: dafür: 37 dagegen: 1 Enthaltung: 1

#### **21. Wirtschaftsplan 2014 des Sport- & Freizeitbetriebes der Stadt Weißenfels**

#### **Beschluss-Nr. SR 712-58/2014**

1. Der Stadtrat der Stadt Weißenfels beschließt den Wirtschaftsplan des Sport- und Freizeitbetriebes der Stadt Weißenfels für den Zeitraum 01.01.2014 bis 31.12.2014 in der beiliegenden Fassung.
2. Der Stadtrat der Stadt Weißenfels beschließt, den Höchstbetrag der Kassenkredite im Wirtschaftsplan 2014 auf EURO 2.500.000,00 (Zweimillionfünfhunderttausend 00/100) festzusetzen.
3. Der Beschluss des Stadtrates der Stadt Weißenfels vom 06.03.2014 Nr. SR 668-55/2014 – Wirtschaftsplan 2014 für den Sport- & Freizeitbetrieb der Stadt Weißenfels wird aufgehoben.

Abstimmung: dafür: 38 dagegen: 0 Enthaltung: 0

#### **22. Beantwortung von Anfragen**

Folgende Antworten der Verwaltung liegen schriftlich vor:

- Abstellen von gewerblichen Fahrzeugen im öffentlichen Raum(R.-Strauss-Weg)
- Parken in der Leipziger Straße – Kurvenbereich Klingensplatz
- Korrektur der irreführenden Anbringung von Straßenschildern OT Burgwerben
- Umsetzung Ampelschaltung Klingensplatz
- Reparatur Bordstein Uhlandstraße
- Sauberkeit in der Innenstadt

### **23. Anfragen und Mitteilungen**

Herr Fabig übt heftige Kritik an den Äußerungen des Oberbürgermeisters, dass Markwerben ein „Schlafdorf“ sei. Der Oberbürgermeister entschuldigt sich dafür.

Herr Jänckel bezieht sich auf das Schreiben der Verwaltung an die Ortsbürgermeister, in welchem mitgeteilt wird, dass diese für nichts mehr zuständig sind. Er kritisiert dies scharf. Der Oberbürgermeister erklärt, dass die Angelegenheit in der nächsten Ortsbürgermeisterrunde beraten wird.

Der Stadtratsvorsitzende bedankt sich zum Abschluss der Kommunalwahlperiode bei allen Stadträten für ihr ehrenamtliches Engagement in den letzten 5 Jahren.

Ende der öffentlichen Sitzung.

Jörg Freiwald  
Stadtratsvorsitzender

Birgit Knittel  
Protokollführerin